

Biden in Berlin: Symbolträchtiger Abschied markiert das Ende einer Ära

US-Präsident Joe Biden besuchte am 19.10.2024 Berlin, symbolisierend das Ende einer Ära im transatlantischen Verhältnis.



Fulda, Deutschland - NAG/NAG Redaktion – Gestern besuchte US-Präsident Joe Biden Berlin und hinterließ gemischte Eindrücke. Seine Visite, die von einem enormen Sicherheitsaufwand und zahlreichen Behinderungen begleitet war, brachte kaum greifbare Ergebnisse für Deutschland. Statt sich mit den Bürgern zu treffen oder eine Pressekonferenz abzuhalten, beschränkte sich die 20-Stunden-Reise auf einige freundliche Worte. So blieben die Bilder des Besuchs statisch und emotionslos, während die Kosten und der Aufwand in keinem Verhältnis zu den Ergebnissen standen.

Der 81-jährige, der sich in der heißen Phase des US-Wahlkampfes in einem immer schwächeren politischen Licht

präsentiert, besuchte Berlin nicht nur aus régulier Gründen. Sein Abschiedsbesuch markiert auch das Ende einer Ära im transatlantischen Verhältnis. Während Kritiker wie Donald Trump die NATO und die transatlantischen Beziehungen in Frage stellen, könnte Bidens Abgang Konsequenzen für die zukünftige Ausrichtung der US-Politik haben, wie bereits **www.presseportal.de berichtet** hat.

Details	
Ort	Fulda, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de